

Freizeitzentrum der katholischen Gemeinde Deutscher Sprache „EL PAULAR“

Ordnung für die Benutzung ausserhalb der Frostperiode Ende März bis Mitte November

Beginn des Aufenthaltes:

- 1. Strom einschalten**
Die elektrische Versorgung wird ein- und ausgeschaltet mit dem Dreh-Hauptschalter an der rechten Seite des Verteilerkastens im Nebenraum der Küche im Merendero. Damit läuft auch die Pumpe für die Wasserversorgung an.
- 2. Kühlschranks einschalten**
Der Kühlschrank wird mit dem Drehschalter im Kühlschrank selbst eingeschaltet. Das Licht im Kühlschrank geht damit an und zeigt den eingeschalteten Betrieb an. Position 3 reicht vollkommen aus.
- 3. Wasserversorgung Häuser**
Zwischen Merendero und kleinem Haus befindet sich eine Wasserverteilung, welche den Zufluss zu den Häusern regelt. Deckel hochheben, Absperrventil zum entsprechenden Haus öffnen (hinter dem Schacht knieend mit Blick auf die Eiche: nach links geht die Versorgung zum grossen Haus; nach hinten die Versorgung zum kleinen Haus). Geöffnet ist der Zufluss zum entsprechenden Haus, wenn der Ventilhebel in Richtung des Rohres liegt.
- 4. Warmwasserspeicher in den Häusern**
In den Häusern sind elektrische Warmwasserspeicher. Diese sind mittels Hochdrücken des gekennzeichneten Sicherungsautomaten (roter Punkt) in den beiden Sicherungskästen im Flur der Häuser bei Bedarf einzuschalten.
- 5. Heizkörper**
In den Häusern sind elektrische Heizkörper, welche bei Bedarf eingeschaltet werden können. Achtung: Wenn alle Heizkörper auf vollem Betrieb laufen, dann fallen die Sicherungsautomaten. Deshalb ist auf eine Überlastung des Stromnetzes in den Häusern besonders zu achten ganz besonders aber im Hinblick auf Brandgefahr. Es versteht sich von selbst, dass z.B. keine nassen Handtücher auf diese Heizkörper zum Trocknen gelegt werden dürfen.
- 6. Kochen und Heisswasser**
Zur Schonung der Häuser wird nur in der Merendero-Küche gekocht. Zum Kochen am Gasherd und zur Gasversorgung in der Merendero-Küche ist die Gasflasche zu öffnen (Umlegen des Ventils am Druckminderer auf der Flasche – nach hinten). Die Gas-Absperrhähne über der Arbeitsplatte für den Herd und unter dem Durchlauferhitzer sind zu öffnen (Griff-Stellung in Richtung der Leitung). Der Durchlauferhitzer kann eingeschaltet werden.

Wir wünschen allen einen angenehmen Aufenthalt

Während des Aufenthaltes:

7. Leere Gasflasche

Im Falle, dass eine Gasflasche leer wird, ist eine gefüllte Flasche anzuhängen. Hierzu sind im Nebenraum der Küche 2 weitere Ersatz-Gasflaschen abgestellt.

Eine leere Gasflasche ist bei der Rückgabe der Schlüssel im Pfarrbüro der kath. Gemeinde mitzuteilen – schriftl. Bemerkung auf dem Fragebogen.

8. Feuer im offenen Kamin im Merendero

Hier ist die einzige Möglichkeit auf dem ganzen Gelände, ein offenes Feuer zu unterhalten. Jeder Nutzer sammelt sein Brennholz selbst. Das aufgeschichtete Holz hinter dem Merendero ist nur im Notfall (z.B. bei Regen) zu verwenden. Wird von diesem Holz genommen, dann bitte die gleiche Menge sammeln und den Vorrat wieder auffüllen.

Im Kamin selbst sind nur Holzstücke zu verbrennen, welche eine max. Länge von 50 cm haben und deren Durchmesser nicht stärker als ca. 8 cm ist.

Grössere Stücke sind vorher zu spalten!

Auf keinen Fall darf im Kamin Rundholz von Baumstämmen abgebrannt werden.

9. Brennholz

Es dürfen keine Äste oder sogar Bäume abgerissen oder abgeschnitten werden. Auf dem Gelände und im Umfeld liegt genügend Fallholz, welches zum Kaminbeschicken aufzusammeln ist.

10. Wände und Türen

Die weiss getünchten Wände des Merendero bitte nicht mit Fusstritten oder angekockelten Holzstücken beschmutzen.

Die Türen und Schlösser bitte „sanft“ behandeln. Es sind Holztüren und eine Reparatur ist kostspielig.

11. Rauchverbot

In den Häusern ist grundsätzlich Rauchverbot. Zigarettenkippen gehören nicht auf das Gelände, sondern in den Müll!

12. Trink-Wasser

Unser Wasser im El Paular ist kein Trinkwasser. Es besteht die Möglichkeit, Trinkwasser in Rascafria an den örtlichen Brunnen zu holen. Ein gewisser Vorrat hiervon steht im Nebenraum der Küche im Merendero.

13. Küchenhandtücher

Bringt jeder selbst mit, nimmt jeder selbst mit zurück

14. Matratzen und Decken

Decken und Matratzen dürfen nicht aus den Häusern nach draussen gebracht werden.

- 15. Wanderschuhe**
Bitte schmutzige Berg- oder Wanderschuhe vor dem Betreten der Häuser ausziehen.
- 16. Ameisenhaufen und Pilze**
Bitte die Ameisenhaufen auf dem Gelände nicht beschädigen. Die Ameisen sind die Polizei des Waldes und säubern ihn vor Schädlingen.
Bitte Pilze nicht umtreten. Andere Besucher erfreuen sich auch an der Schönheit beim Anblick der Pilzkörper, auch wenn diese nicht essbar sind.
- 17. Zaun**
Der Drahtzaun, welcher das Gelände umgibt ist nicht zu überspringen oder zu überklettern. Das Gelände ist nur durch das Tor zu verlassen.
- 18. Technische Dokumentation**
Bei Fragen zur Technik der einzelnen Geräte, kann der Ordner im kleinen Haus herangezogen werden. In Zweifelsfällen bitte folgende Telefon-Nr. anrufen: Martin Coressel 609 688 275
- 19. Medizinische Hilfe**
Im Falle dieser Notwendigkeit ist direkt am Ortseingang in Rasafria auf der rechten Seite eine Rot-Kreuz Station, welche rund um die Uhr besetzt ist.

Die Benutzung des Geländes und der Häuser erfolgt auf eigene Gefahr und Risiko.

Beendigung des Aufenthaltes

20. **Reinigung**

Die gründliche Reinigung von Merendero, Küche, Toiletten und Häusern ist ein Muss für jeden, der dieses Freizeitzentrum benutzt.

Wir bitten Sie auf diesen Punkt besonders zu achten.

Verlassen Sie „El Paular“ immer ein bisschen besser, als Sie es vorfinden.

Putzmittel stellt die kath. Gemeinde zur Verfügung. Sollte hier etwas ausgehen oder sogar fehlen, bitte bei Abgabe der Schlüssel im Pfarrbüro melden – Vermerk auf Fragebogen; oder selbst besorgen und auffüllen.

21. **Lebensmittel**

Lebensmittel dürfen nicht hinterlassen werden.

22. **Kamin**

Der Kamin ist zu säubern, die Asche ist im Kamin zusammenschieben, aber nicht ins Gelände zu tragen. Sie verbleibt dort, damit sie restlos ausglühen kann, bevor der nächste Besucher – vor Anzünden des Kamins, diese Asche aus dem Kamin entfernt.

23. **Toiletten**

Hierzu gehören ausser den Toiletten in den Bädern der Häuser auch die Toiletten aussen im Merendero. Sie müssen tipp topp hinterlassen werden.

24. **Küche**

- Die Herde sind gründlich zu säubern; Putzmittel für die Ceranplatte steht unter der Spüle.

- Geschirr ist abzuwaschen, abzutrocknen und in die Schränke zurück zu räumen.

- Die Arbeitsplatte, sowie die Türen der Schränke sind zu reinigen; Verschmutzungen an den Fliessen der Küchenwände ebenfalls.

- Der Küchlschrank ist auszuschalten (Drehschalter auf „0“-Position; Licht geht aus), gründlich zu reinigen und die Türen sind offen zu lassen.

- Die Gasflasche ist zu schliessen, ebenso das Ventil zum Gasherd über der Arbeitsplatte und das Ventil unter dem Durchlauferhitzer (Hebelstellung 90° zur Rohrleitung).

- Der Fussboden ist nass aufzuwischen.

- Benutzte Kaffeemaschinenfilter gehören in den Abfall.

25. **Häuser**

Fenster und Fensterläden schliessen, Lampen ausschalten.

26. **Strom für Warmwasserbeuler in den Häuser / Heizkörper**

Der markierte Leistungsschalter (roter Punkt) zur Unterbrechung der Spannungsversorgung der Warmwasserbeuler in den Häusern (in den Verteilerkästen im Flur der Häuser) ist nach unten zu legen.

Alle Heizkörper in den Häusern sind auszuschalten.

- 27. Toilettenspülung**
Die Spülungen in allen Toiletten sind mindestens zweimal komplett zu betätigen; dies zur Vorbeugung von Verstopfungen.
- 28. Hauptschalter**
Der Hauptschalter am Schrank im Nebenraum der Küche ist zu betätigen, damit ist alle elektrische Versorgung unterbrochen; die Pumpe ist ausgeschaltet.
- 29. Wasserversorgung Häuser**
Die Ventile zur Wasserversorgung der Häuser sind zu schliessen.
Siehe hierzu Punkt 3; Hebelstellung 90° zur Rohrleitung: Ventil geschlossen.
- 30. Werkzeuge, Geräte, Spielsachen**
Alle Werkzeuge, Geräte und Spielsachen im Geräteschuppen hinter dem Merendero unterbringen.
- 31. Abfälle**
Abfälle sind in Plasiktüten zu sammeln und in den Container an der Hauptstrasse zu deponieren.
- 32. Kontrolle und Schliessung**
- Aussentoiletten, Waschraum kontrollieren und abschliessen.
- Häuser kontrollieren und abschliessen.
- Küche im Merendero kontrollieren und abschliessen.
- Geländetor nach Verlassen schliessen.
- Für die einwandfreie Hinterlassung zeichnet der Nutzer; im Falle von Jugendgruppen der Leiter.
- 33. Schlüsselrückgabe**
Die Schlüssel sollen spätestens am Mittwoch nach einem Wochenende im Pfarrbüro zusammen mit dem ausgefüllten Fragebogen abgegeben werden.

Wir hoffen, Sie hatten einen schönen Aufenthalt.

KATHOLISCHE GEMEINDE DEUTSCHER SPRACHE
AV. DE BURGOS, 12
28036 MADRID
TEL. 91 768 07 25
FAX 91 384 62 36
EMAIL: kathgemeinde@terra.es